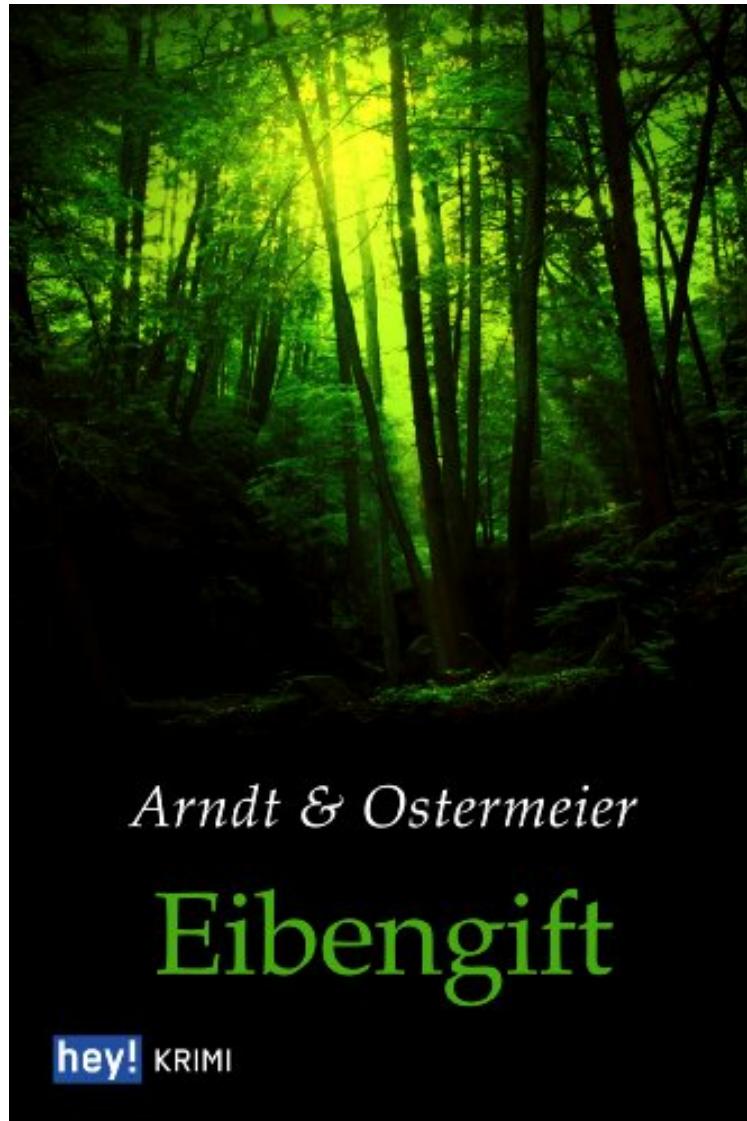


(Free download) Eibengift (Oberbayern Krimi)

Eibengift (Oberbayern Krimi)

Von Otilie Arndt, Lydia Ostermeier

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #283215 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-14Erscheinungsdatum:
2013-05-14File Name: B00CS1WOMG | File size: 61.Mb

Von Otilie Arndt, Lydia Ostermeier : Eibengift (Oberbayern Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eibengift (Oberbayern Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam, spannend und informativ !!Von Maggie"Eibengift" von Arndt/Ostermeier Isst sich mit drei Worten beschreiben:Unterhaltsam, spannend und informativ.Kurz zum Plot: Zwei aufstrebende Malerinnen der Gegenwartkunst werden imUnterholz des Paterzeller Eibenwaldes Tod aufgefunden. Eine dritte Malerinfrechtet um ihr Leben. Nicht nur die Todesumstnde sondern auch die skurrileInszenierung der Leichen wirft viele Rtsel auf. Die Spur

führt vom Paterzeller Eibenwald über München, Nürnberg und Gweinstein bis nach London. Das Ermittlerduo Renate "Kadema" und Otto "Fehler" tauchen dabei tief in den Sumpf der Kunstwelt ein und bringen so allerhand dunkle Machenschaften dieser Szene ans Licht. Somit ist dies nicht nur ein spannender Krimi sondern auch eine in vieler Sicht informative Lektüre. Die zahlreichen geschickt platzierten Geschichten und Anekdoten, die von den verschiedenen Charakteren beiläufig erzählt werden, bringen zwar die eigentliche Handlung nicht immer voran, bereichern diese jedoch in hohem Maße. Besonders gelungen sind die Beschreibungen der Eibenwälder und der darin entstandenen Gemälde. Mit ihrer blumigen und treffenden Sprache malen die Autorinnen die Bilder regelrecht vor meinem inneren Auge. Nur zu gerne würde ich mein 'Phantasiebild' mit dem der Autorinnen vergleichen. Die anregende Sprache setzt sich bei den weiteren Handlungsorten fort. Die Idee Bayern und Franken mit Großbritannien zu verbinden mag etwas gewagter klingen, ist jedoch sehr gut gelungen. Selbst wenn jemand noch nie im Londoner "Dickens Inn" gewesen ist und über die Docks geschaut hat, wird er es beim Lesen plastisch vor Augen haben. Das gleiche gilt für die (meisten) Charaktere: Renate und Otto sind mir nun beinahe so vertraut wie manch einer meiner Facebook-Freunde. Hier sehe ich jedoch einen kleinen Mangel: Die junge türkische Polizistin Amire nimmt relativ viel Platz in der Erzählung ein, ohne für die Handlung von größerer Bedeutung zu sein. Die Erfolgsgeschichte dieser jungen dynamischen Frau ist nett zu lesen und ich möchte sie nicht missen; für meinen Geschmack müsste das aber nicht so ausführlich sein. Dieser kleine Mangel wird jedoch nicht zuletzt durch die Hauptfiguren Renate und Otto - die mich mehrfach zum laut Lachen gebracht haben - mehr als ausgeglichen und ich kann mit Fug und Recht fünf volle Sterne für diese wunderbare Lektüre vergeben.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut recherchierter Regionalkrimi mit Hintergrund. Von Meisterjäger-Krimis lese ich eher selten - drage Verbrecherjagden sind nicht wirklich mein Ding. Jedoch hatte mich bereits das erste Buch ('Des Teufels Mühle') der beiden Autorinnen eines besseren belehrt: Krimi ist nicht gleich Krimi! Das Buch 'Eibengift' ist alles andere als ein 08/15 Krimi: Zehn Verdächtige werden Kapitel für Kapitel ausgesiebt und dann doch wieder ins Spiel gebracht bis plötzlich eine schicksalhafte Wendung den Unschuldigen als Täter entlarvt... Nein, 'Eibengift' bietet nicht nur eine spannende und humorvolle Verbrecherjagd, sondern gibt auch einen tieferen Einblick hinter die Kulissen des Kunstmarktes. Dass die Autorinnen bei der Recherche abermals ganze Arbeit geleistet haben, wird diesmal nicht nur durch die realistische Kriminalistik klar, sondern auch durch die dezidierte Schilderung des Kunstmarktes - insbesondere der Markt für Gegenwartskunst. Wie etabliert sich eigentlich ein Künstler und wie kommt es zur Wertsteigerung seiner Kunstwerke? Auch hier braucht es Netzwerke, die jedoch auch ihre Tücken haben. Ein weiterer interessanter Aspekt, der mir persönlich sehr gut gefallen hat, sind die Beschreibungen der Eibenwälder in Bayern. Jetzt weiß ich, dass wir nur zwei echte zusammenhängende Eibenwälder in Bayern haben. Der eine ist in Paterzell/Oberbayern und der andere in Gweinstein/Oberfranken. Eiben sind uralte Kultbäume, schon seit der Keltenzeit. Das macht aber noch keinen Krimi aus. Zwei Malerinnen wurden im Eibenwald ermordet aufgefunden. Das Ermittlerteam, ein Münchner und eine Nürnbergerin, sind LKA-Beamte. Jeder hat eine stimmige Biographie und seinen ganz bestimmten Charme. Stück für Stück kommen sie dem Mörder auf die Spur. Das Besondere in diesem Buch sind aber die Geschichten, die neben der Mordermittlung laufen. Es kommt zu richtig skurrilen Situationen, lustig aber niemals albern. Mir gefällt die Sprache, sie ist eingängig, aber nicht alltäglich. Das Buch ist informativ, unterhaltsam und spannend. Ich kann es wirklich jedem (Nicht-)Krimifan ohne Einschränkung empfehlen und vergebe daher fünf Sterne.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lesenswertes Buch. Von D. Sch. "Eibengift" würde ich nicht unbedingt in die Kategorie "Kriminalroman" einordnen. Obwohl 2 Morde geschehen und auch andere kriminelle Taten darin vorkommen, wird doch viel Wert auf die Handlung und Beschreibung der Umgebung gelegt. Wer das Nachwort liest, erfährt, dass die Autoren Zwillingsschwestern sind, die gemeinsam Bücher schreiben. Sie legen großen Wert auf die Auswahl der Orte, an denen die Handlung stattfindet und wünschen sich, die Leser dazu anzuregen, wenigstens einen der Eibenwälder zu besuchen. Durch die interessante Beschreibung der Eibenwälder, den Zauber, den diese Wälder ausstrahlen, bekommt man wirklich Lust darauf. Vielleicht findet man ja die im Buch beschriebenen besonderen Bäume?? Gleich auf Seite 8 des Buches musste ich lachen, als Kriminaloberhaupt Otto Fechtner, beim Eintritt zu einer Vernissage der 3 Eibenmalerinnen, den erheblichen Livreefehler, der sie arrogant auf das Nicht-Einhalten der Kleiderordnung aufmerksam macht, durch ein paar geflüsterte Worte von seinem hohen Ross herunterholt. Lesen Sie selbst, was er sagte:). Und diese feine Ironie, die liebevoll ironische Beschreibung der Personen, der kleinen menschlichen Schwächen, die ja jeder hat, heben das Buch von manch anderem Kriminalroman ab. Wer einen typischen Krimi erwartet, ist mit diesem Buch wahrscheinlich nicht so gut bedient. Die Morde werden nicht grausam bis ins kleinste Detail beschrieben, wie es manche Autoren für nötig halten. Dieses Buch lässt der Fantasie der Leser noch Raum und lässt die Schauplätze des Verbrechens vor dem geistigen Auge entstehen. Wer sich auf die Handlung einlassen will und die knifflige Suche nach dem Mörder (oder der Mörderin?), eingebettet in manch anderen Handlungen, in Angriff nimmt, wird es sicher nicht bereuen. Lassen Sie sich auf manche falsche Fährten führen und vielleicht vom Ende überraschen.

Kurzbeschreibung Die mystischen Eiben sind die Quelle der Inspiration für drei Malerinnen. Ihnen gilt ihr ganzes

Knnen, ihre Hingabe. Die internationale Anerkennung scheint zum Greifen nahe. Doch dann geschieht das Unfassbare: Zwei der Malerinnen werden mit Eibengift ermordet. Man findet sie als groteske Inszenierung ihrer eigenen Gemälde im Paterzeller Eibenwald. Der Fall wird noch mysteriöser, als die dritte Malerin geknebelt und gefesselt in London aus einem Hafenbecken gefischt wird. Otto Fechter, skurriler Urmörder, und Renate Wrlein, wehrhafte Nürnbergerin, tauchen bei ihren Ermittlungen tief ein in die Licht- und Schattenseiten des Kunstbetriebs. Die Spuren des Verbrechens führen sie nach Oberbayern in den Eibenwald von Paterzell und nach Oberfranken in den Eibenwald von Gweinstein. Kurzbeschreibung Die mystischen Eiben sind die Quelle der Inspiration für drei Malerinnen. Ihnen gilt ihr ganzes Können, ihre Hingabe. Die internationale Anerkennung scheint zum Greifen nahe. Doch dann geschieht das Unfassbare: Zwei der Malerinnen werden mit Eibengift ermordet. Man findet sie als groteske Inszenierung ihrer eigenen Gemälde im Paterzeller Eibenwald. Der Fall wird noch mysteriöser, als die dritte Malerin geknebelt und gefesselt in London aus einem Hafenbecken gefischt wird. Otto Fechter, skurriler Urmörder, und Renate Wrlein, wehrhafte Nürnbergerin, tauchen bei ihren Ermittlungen tief ein in die Licht- und Schattenseiten des Kunstbetriebs. Die Spuren des Verbrechens führen sie nach Oberbayern in den Eibenwald von Paterzell und nach Oberfranken in den Eibenwald von Gweinstein. Der Autor und weitere Mitwirkende Otilie Arndt studierte Pädagogik und Kunstgeschichte, war als Lehrerin tätig, arbeitete daneben in der Redaktion einer Kinderzeitschrift und veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Südamerika promovierte sie in Erziehungswissenschaften und Soziologie und arbeitete in der internationalen Bildungsforschung. Unter ihrem Autorennamen Lena Bloom sind drei Nürnberg-Krimis erschienen. Sie lebt mit ihrem Ehemann in Nürnberg. Lydia Ostermeier studierte Pädagogik und Kunstgeschichte, arbeitete danach als Lehrerin und zusätzlich als Tutorin an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München. Sie war als Schulleiterin im Raum München und aktiv in der Lehrerweiterbildung tätig. Sie verfasste Fachbeiträge, arbeitete an einer Reihe von Schulbüchern mit und entwarf Kurzgeschichten. Sie hat eine Tochter und einen Sohn und lebt mit ihrer Familie in München.